

Mein Jahr in Tansania

Informationen zum Weltkirchlichen Friedensdienst von Stefanie Renken



RUNDBRIEF 2



Hey :)

Im letzten Monat ist wieder einiges hier an der Don Bosco Secondary School passiert.

Samstag, den 3. September waren wir zu Besuch bei der John Paul II Secondary School in Kahama für diverse Sportwettkämpfe

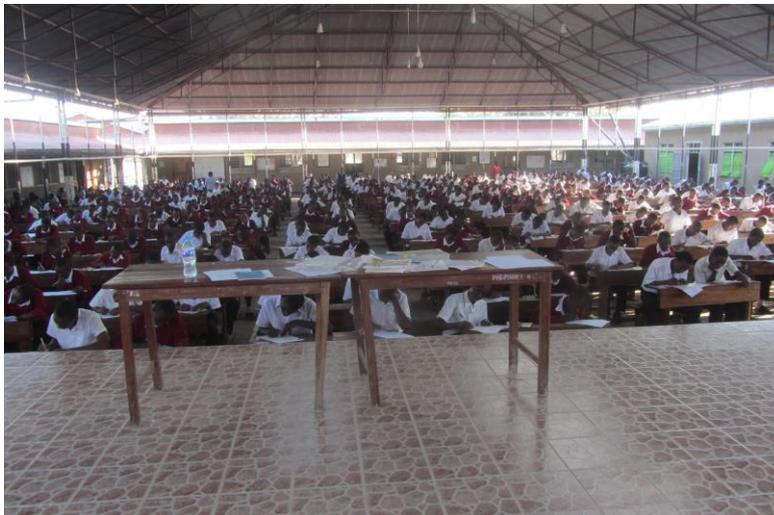
(Basketball, **Volleyball**, Netball

(das ist so ähnlich wie Basketball, jedoch fehlt das Brett hinter dem Korb) und Fußball für Jungs und Mädels), sowie eine Debatte und einen Mathewettbewerb. Nach einer einstündigen Busfahrt, wurden wir dann freudig von den Schülern der John Paul II School in Empfang genommen. Ich muss



sagen, dass ich schon auf der Fahrt begeistert war, die Umgebung zu betrachten, da ich seit meiner Ankunft hier, Didia bzw. Bugisi nicht verlassen habe. Spannende Überholmanöver, weites Land und hier und da mal kleine Dörfer mit sehr vielen bunten Ständen. Nachdem jede Schule ihre Hymne gesungen hatte, ging's dann los!! Es hat großen Spaß gemacht, den Schülern bei den Spielen zuzuschauen, sich mit so vielen unterschiedlichen Menschen zu unterhalten und einfach noch mal eine andere Schule kennenzulernen. Sehr erfolgreich (wir haben bis auf Netball und den Mathewettbewerb alles gewonnen! :)) ging es abends dann wieder nach Hause.

Am darauffolgenden Donnerstag hat dann die Examenphase hier begonnen, das heißt erstmal, dass doch ziemlich viel anders abläuft als sonst :D. Die Schüler aus allen Stufen haben in den eineinhalb



Wochen Examen in allen Fächern geschrieben ...normalerweise eine Klausur morgens und Eine mittags. Ich hatte **Aufsicht im Pavillion**, wo die Schüler der Pre-Form, Form 1 und Form 2 ihr Examen geschrieben haben (ihr könnt euch also eine Halle mit an die 500 Schülern und Schülerinnen vorstellen). Auch wenn es anfangs spannend war, die Schüler zu beobachten und Papiere zu verteilen, wurde es

dann doch langweilig. Sonst hab ich viel im Sekretariat geholfen, die handgeschriebenen Examen der Lehrer abzutippen und zu kopieren (Kopieren gehört wohl irgendwie zu jedem FSJ :D). Die kommende Woche waren dann Ferien, das heißt, dass die meisten der Schüler nach Hause gefahren sind. Und ich durfte Examen korrigieren....360 Stück! :D Hab zum Glück Hilfe von zwei Schülern bekommen, weshalb das dann doch noch ganz gut geklappt hat. Sonst habe ich in den Ferien viel gespielt, Musik gemacht und so :)

Einige Male hab ich jetzt schon in der Kirche mit dem Chor gesungen und getanzt (entweder mit dem Kirchenchor und mit dem Schulchor). Hat jedes Mal ziemlich Spaß gemacht! Auch, wenn ich zunächst doch etwas überfordert war mit Kiswahili und Tanzen, aber es ging dann recht gut. Freue mich auf jeden Fall wieder zu singen :) Und inzwischen erkenne ich doch einige Lieder immer wieder und kann dann auch mitsingen.



Am Donnerstagabend wurde dann das ganze Essen fürs Staff Picnic vorbereitet. Alle die geholfen haben saßen draußen und es wurden eifrig Bananen geschält, Kartoffeln geschnitten, Fleisch frittiert, und so weiter (das Ganze auf offenem Feuer ;)).

Freitag (23.September) ging es dann früh morgens los. Um 5 Uhr war Abfahrt!!! Es gab noch kurz Tee und Mandazi (die wir ebenfalls am vorigen Abend selber gemacht haben! :)) und dann knapp 4

Stunden Fahrt nach **Mwanza**. Da haben wir zunächst einen Stopp in der Stadt gemacht (übrigens die zweitgrößte Stadt Tansanias), sodass man bisschen was von der Stadt sehen konnte und gemütlich über den Markt schlendern konnte. Dann war ich zum ersten Mal seit meiner Ankunft hier in Tansania in einem Supermarkt (also ich mein halt einen Laden, in den man reingehen kann :D). Sonst natürlich so das übliche Verkehrschaos :D Danach gings mit dem Bus weiter zu einer

Grünanlage direkt am

Viktoriasee mit großen Felsen, jede Menge Palmen und Gras. Da haben wir Gottesdienst gefeiert, die Gegend erkundet (unter anderem auch den Spielplatz, da manche keine Schaukeln kannten) und dann zu Mittag gegessen. Nach einem entspannten Nachmittag mit noch diversen Spielen ging es dann wieder zurück nach Didia.





Schon eine Woche später war freitags dann das Geburtstagsfest für Father Mathias und das lief so ab: Anstelle der ersten zwei Schulstunden gab es einen **Gottesdienst mit allen Schülern** und Lehrern im Pavillon. Ich hab wieder im Chor mitgesungen, was diesmal umso mehr Spaß gemacht hat, da ich bei den Proben unter der Woche dabei sein konnte. Nach der Schule waren dann Sportwettkämpfe und dann

haben sich wieder alle im Pavillon versammelt für das Programm. Es gab Geburtstagslieder von den verschiedenen Häusern und von den Lehrern, sowie einige Tanzvorführungen, gefolgt von dem sogenannten „**Cake-Cutting**“. Dazu schneidet das „Geburtstagskind“ zusammen mit diversen Vertretern verschiedener Gruppen unter lautem Jubel den Kuchen an :D Abendessen gab es dann gemeinsam mit den Fathers, Brothers, Sisters und allen Staff Members.

Ach genau, was ich noch erzählen wollte...vor zwei Wochen hat es zum ersten Mal geregnet! Und als der Regen so auf das Wellblechdach getrommelt hat, konnte man echt denken, die Welt geht unter :D Inzwischen kann man schon das erste Gras erahnen ;)

Liebe Grüße,
eure Stefanie



Weitere Infos und Bilder gibt es unter:
stefanie-in-tansania.jimdo.com

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie/Ihr mich durch Gebete, Gedanken, das Schreiben einer Mail oder finanziell während dieses spannenden und lehrreichen Jahres unterstützen würden/-t.

Spendenkonto:

Inhaber: Hauptabteilung Weltkirche
IBAN: DE41 6039 1310 0742 8540 00
BIC: GENODES1VBH
Institut: Volksbank Herrenberg - Nagold - Rottenburg
Verwendungszweck: 222004 WFDs 2016-17 Stefanie Renken